

Registrieren lassen – warum?



Im März 2011 erkrankte der dreifache Familienvater Robert Ficker (49) aus Dießfurt an Leukämie. Jetzt wurde klar, dass der Dießfurter einen Stammzellspender benötigt. Zur Zeit werden alle nahen Verwandten getestet und der weltweite

Suchlauf in den Datenbanken gestartet.

Um keine Zeit zu verlieren haben, sich der FC Dießfurt, die FFW Dießfurt und die Musikkapelle Dießfurt zusammen mit dem Verein „Hilfe für Anja e. V.“ entschlossen, eine gemeinsame Typisierungsaktion durch zu führen.

Unser gemeinsames Ziel ist es zu erreichen, dass Menschen wie Robert, die an Leukämie erkrankt sind, eine Chance erhalten, wieder gesund zu werden. Hierfür ist es wichtig, möglichst schnell nach Diagnosestellung einen passenden Stammzellspender zu finden. Schon vielen Menschen, die erkrankt waren, konnte durch die Vermittlung eines Spenders aus solch einer Stammzell-Typisierungsaktion geholfen werden.

Ein kleiner Beitrag von IHNEN kann GROSSES bewirken!

Jeder, der sich typisieren lässt, ist automatisch in einer weltweiten Datenbank gespeichert und kommt daher nicht nur Robert zugute. **Jeder Mensch, der einmal in diese Situation kommt, hat Zugriff auf die weltweite Datenbank.**

Registrieren lassen – ganz einfach!

Für die Registrierung benötigt man nur eine kleine Blutprobe von ca 5 ml (wie bei der Blutentnahme beim Hausarzt). Daraus werden im Labor die Gewebemerkmale analysiert und an das Zentrale **Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD)** in Ulm gemeldet. Dort stehen die Daten für alle Patienten **weltweit** zur Verfügung.

Kann sich jeder registrieren lassen?

Für eine Registrierung sollte man zwischen 18 und 55 Jahren alt und gesund sein! Nicht registrieren lassen kann man sich bei bestimmten Vorerkrankungen wie z. B. HIV-Infektion, Gelbsucht, Herzinfarkt, Tumorleiden etc.!

Es gibt zwei Möglichkeiten der Stammzellspende:

Bei der konventionellen Knochenmarkentnahme werden dem Spender etwa 1,5 l Knochenmarkblut mit den darin enthaltenen Stammzellen aus dem Beckenkamm (**nicht Rückenmark!!!**) entnommen. Weil hierfür Narkose und ein stationärer Aufenthalt notwendig sind, wird das nur noch selten gemacht.

Meist wird heute eine sogenannte periphere Blut-Stammzellsammlung durchgeführt. Hierbei erhält der Spender eine hormonähnliche Substanz, welche die Stammzellen aus dem Knochenmark in die Blutbahn auswandern lässt. Von dort können sie dann mit einem speziellen Blutspendeverfahren (**ohne Narkose und ohne stationären Aufenthalt**) gewonnen werden.



Ganz entspannt ist dieser Spender während der Stammzellspende!

Ganz entspannt ist dieser Spender während der Stammzellspende!

Typisierung – Die Aktion!

- **Kommen Sie einfach bei uns vorbei!**
- **Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit!**
- **Die örtlichen Vereine wirken bei der Aktion mit.**
- **Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.**

Die Aktion in Dießfurt

**Sonntag, 15. Juli 2012
von 9.30 – 17.00 Uhr
Sportheim FC Dießfurt**

Schirmherren der Aktion:

Landrat: Simon Wittmann

Bürgermeister: Konrad Merkl

**HOFFNUNG SPENDEN
Hand in Hand gegen Leukämie
EMER REGION HILFT!**